



Englischer Adel

Bei diesem Anwesen passt alles zusammen: der alte Landsitz, der englische Garten, das Schwimmbad und die stilvoll ausgeführte Schiebehalle.

Einige Nachbarorte im westlichen Londoner Umland sind wesentlich bekannter: so z.B. Ascot, berühmt wegen der alljährlich stattfindenden Pferderennen, oder Windsor, ein touristischer Anziehungspunkt dank Windsor Castle, dem Stammsitz des englischen Königshauses. Warfield ist weniger spektakulär, gerade deshalb aber beliebt bei der Londoner Oberschicht, die hier am Wochenende auf ihrem Landsitz die Ruhe genießen wollen. So auch bei diesen Bauherren, die zu ihrem Anwesen noch einen Pool mit Überdachung errichten ließen.

Schiebehalle ist schnee- und windlastgeprüft

Mittelpunkt des Anwesens ist ein imposantes Herrenhaus, umgeben von einer großzügigen englischen Gartenanlage. Der immerhin 5 x 12 m große Pool wurde dabei quer zum Gebäude auf der Rückseite des Hauses positioniert, gefliest und mit gegenüberliegenden breiten Römischen Treppen als Einstieg versehen.

Genauso spektakulär wie Haus und Pool ist aber auch die Überdachung, die die


Poolanlage umschließt. Sie ist nicht nur von ihren Maßen einzigartig, sondern auch dank der gekonnten Anpassung der Konstruktion an die gediegene Umgebung. Die von Arqualand UK, beheimatet in Heywards Heath West Sussex, gebaute Halle misst 10 x 20 m und ist immerhin 6 m hoch. Die Muttergesellschaft, der französische Anbieter Arqualand, ist spezialisiert auf Überdachungen und Schiebehallen sowohl für den privaten als auch für den kommunalen Sektor.

Dieses Modell in Warfield ist als statische Halle ausgeführt, d.h. es besteht aus vier

Segmenten, die zwei äußeren fest fixiert, die zwei inneren schiebbar, so

dass sich die Anlage bei Sonnenschein zu einem Freibad verwandeln lässt. Säulen und Träger als tragende Konstruktion sind fest montiert, so dass die Anlage eine hohe Stabilität aufweist. Schienen für die beweglichen Mittelteile sind oben an der statischen Konstruktion befestigt, damit sich die Segmente leicht bewegen lassen. Die Halle entspricht den Baunormen und ist schneelast- sowie windlastgeprüft. Edel



wirken die 80 x 100 mm starken Profile, die pulverbeschichtet in Weiß ausgeführt sind. Bis 2,50 m Höhe wurde Echtglas verwendet, um den ungehinderten Blick in den Garten zu ermöglichen. Darüber verwendeten die Hallenbauer Polycarbonat-Stegplatten, die mit ihrem Vier-Kammersystem bruch- und hagelsicher sind. Kippbare Fenster sorgen für genügend Frischluft. Jedes einzelne Segment kann außerdem hochgeschoben werden und ist stufenlos arretierbar. Aber natürlich verfügt die Halle auch über bequeme Einstiegstüren, stilgerecht zum ganzen Erscheinungsbild. 

Vertretung der Arqualand-Schiebehallen in Deutschland, Österreich und der Schweiz:

Ahtis Schwimmbadüberdachungen,

A-5111 Bürmoos, Tel.: 0043/6274/5125,
info@ahtis.at, www.ahtis.at



Statische Halle mit zwei schiebbaren Segmenten.